



Sexuelle Erfahrungen von Jugendlichen im Internet

MA Psych. Urszula Martyniuk



Jugendsexualität in den Medien



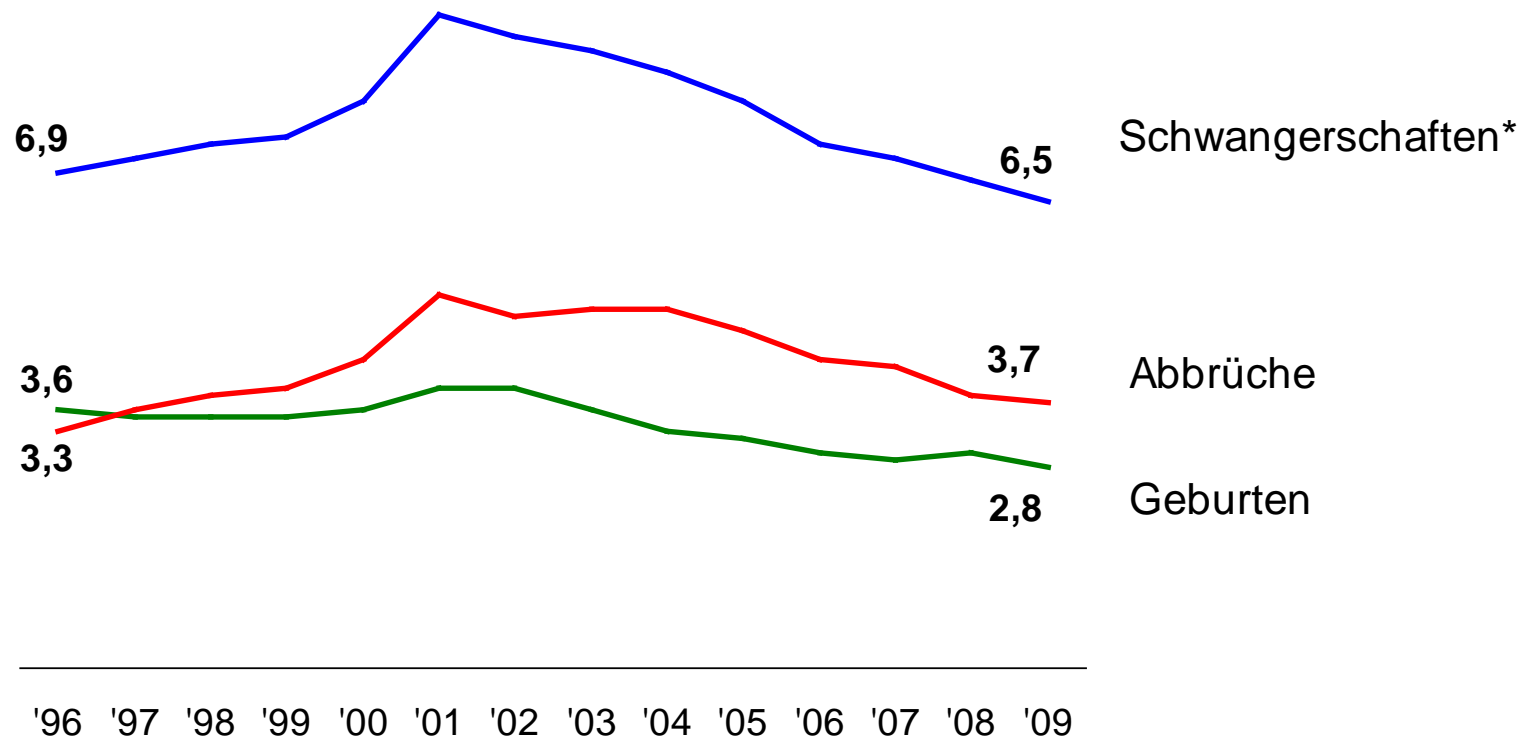
„Sexuelle Verwahrlosung“ Stern 2007

„Generation Porno“ Gernert 2010

„Sie sehen Pornos mit 12,
haben Sex mit 13
und mit 14 werden sie
schwanger“ Süddeutsche Zeitung 2009

Jugendschwangerschaften

15-17-jährige Frauen, Raten per 1000 Frauen

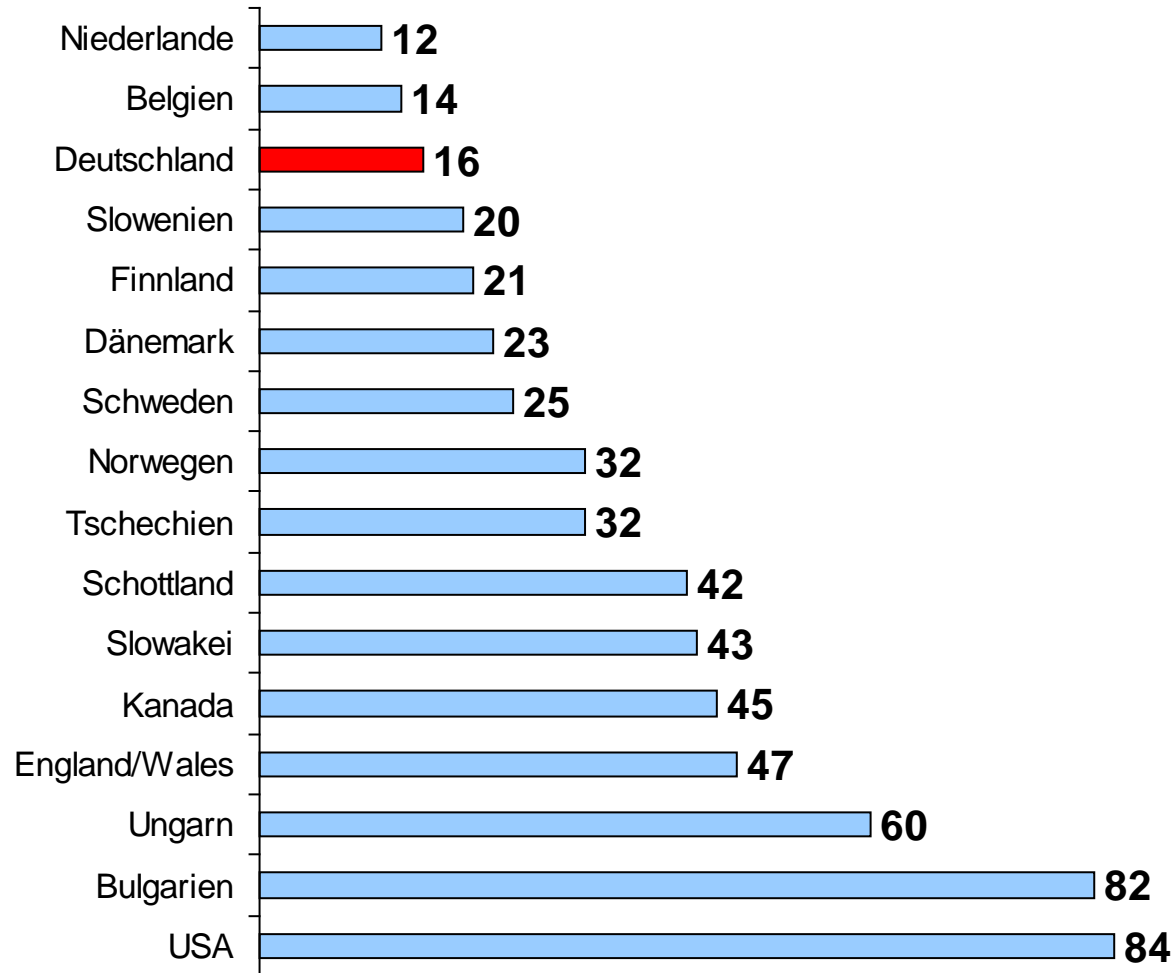


* Schwangerschaften = Geburten + Abbrüche.
Über Fehlgeburten liegen keine Daten vor (geschätzt 10%-15%).

Quelle: Statistisches Bundesamt

Jugendschwangerschaften

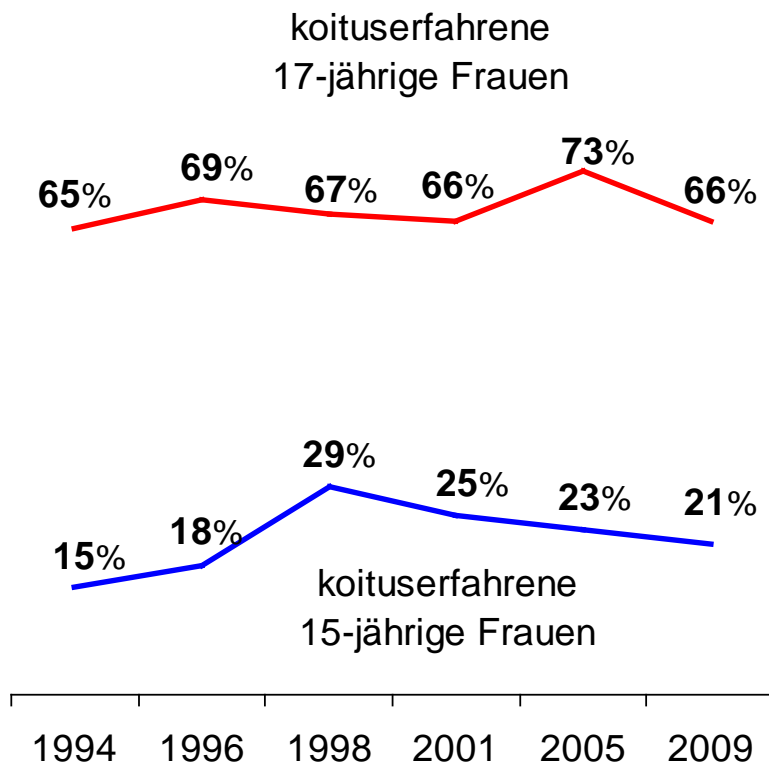
15-19-jährige Frauen, Raten per 1000 Frauen



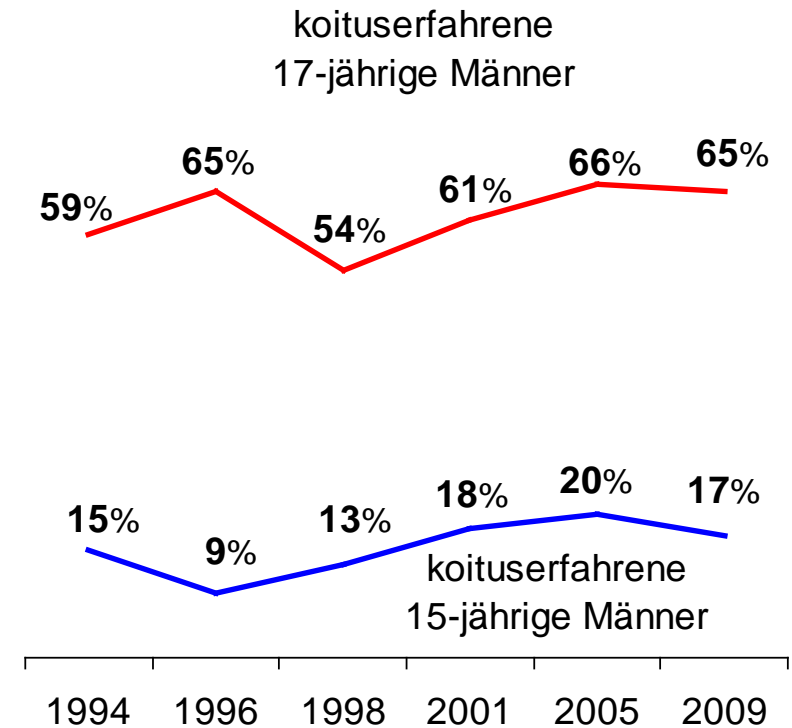
Quelle: The Guttmacher Institute 2001

Alter beim 1. Geschlechtsverkehr

Frauen

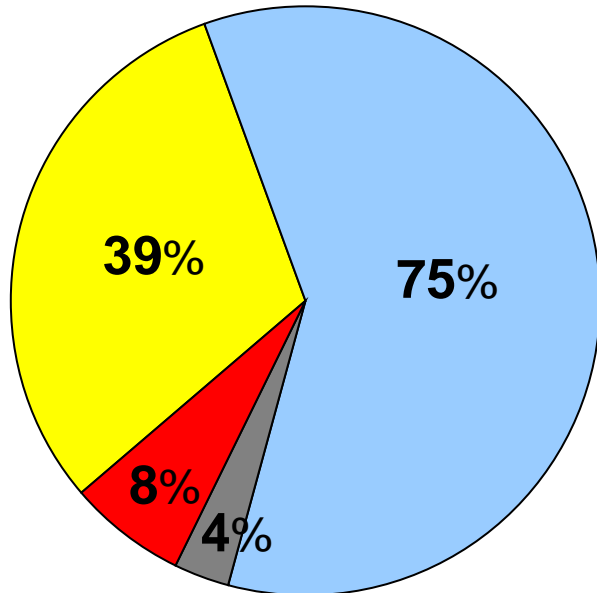


Männer

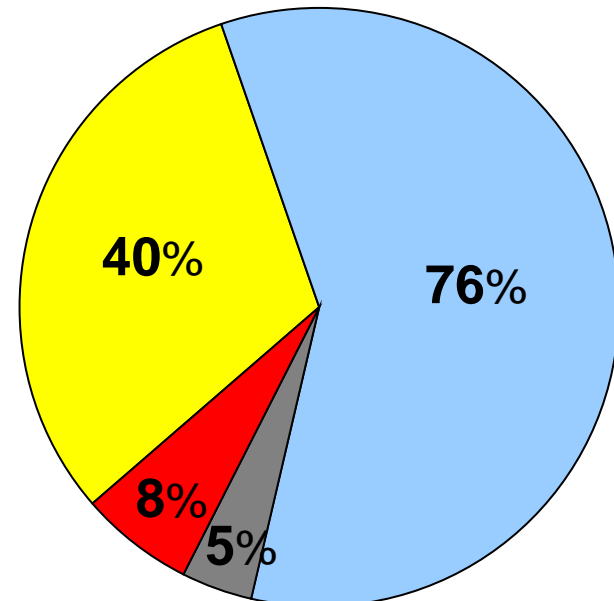


Verhütung beim 1. Geschlechtsverkehr

Frauen

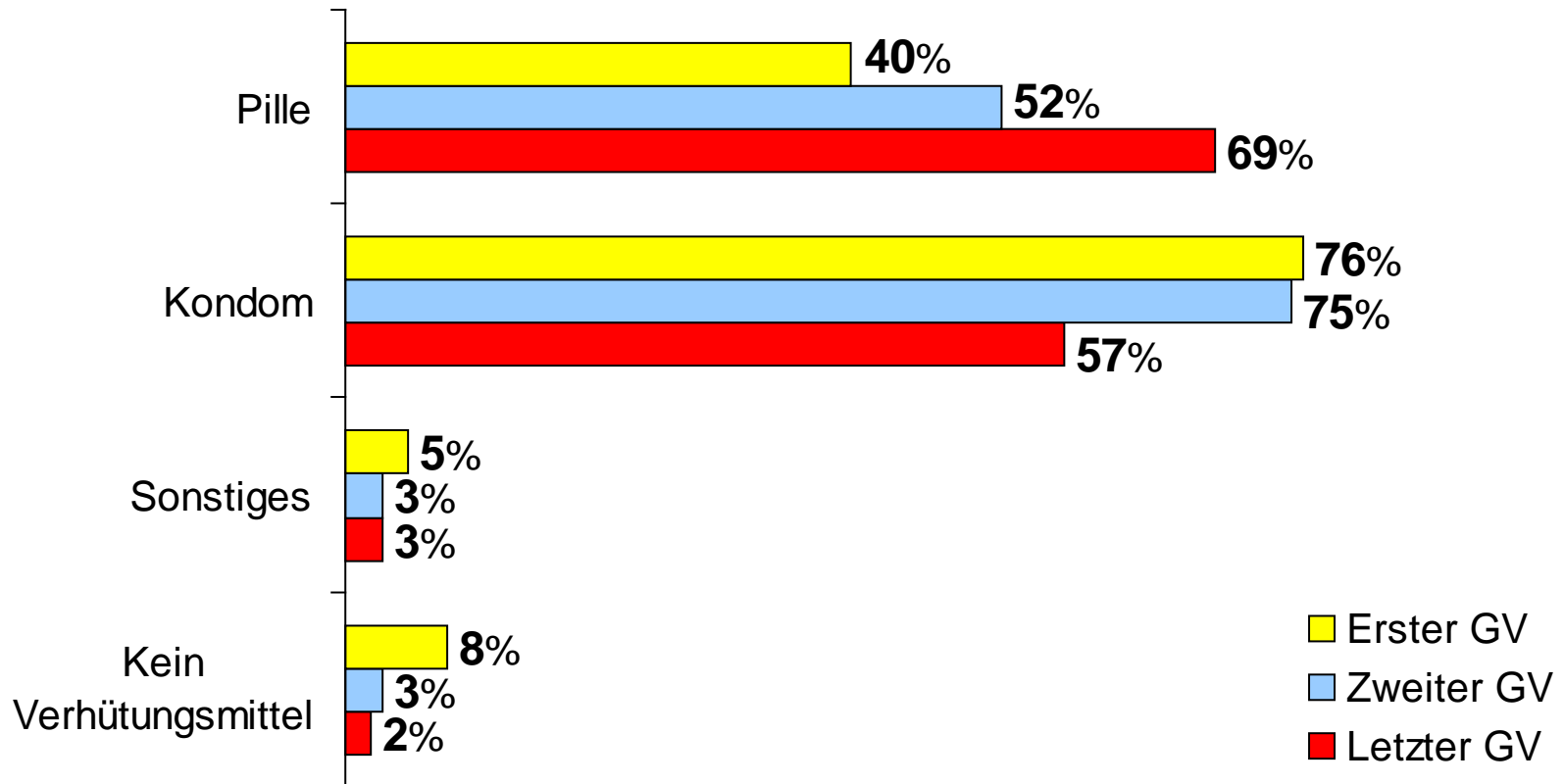


Männer



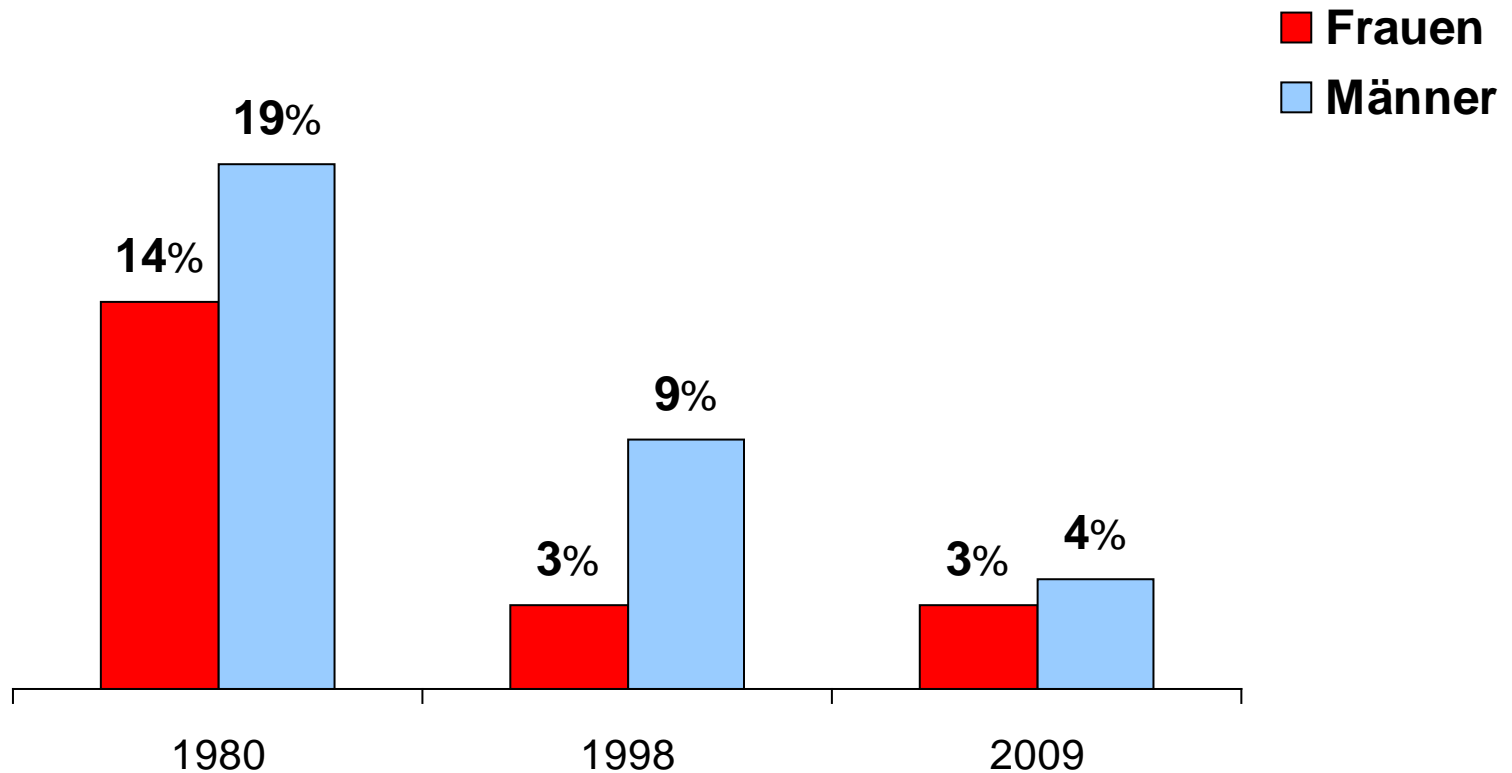
■ Pille ■ Kondom ■ Sonstiges ■ Kein Verhütungsmittel

Verhütungsverhalten



Verhütung beim letzten GV

Keine Verhütung oder Anwendung unsicherer Methoden



Aktuelle Studie

- ❖ Leitfadengestützte Interviews
- ❖ 160 16- bis 19-jährige Frauen und Männern
- ❖ Themen: Erfahrungen mit Sexualität, Liebe, Beziehungen, Pornografie und Internet
- ❖ Hamburg und Leipzig
- ❖ unterschiedliche Bildungsschichten
- ❖ Face-to-face-Interviews (149) und Telefoninterviews (11)
- ❖ Dauer: 25 Minuten bis 2 1/2 Stunden

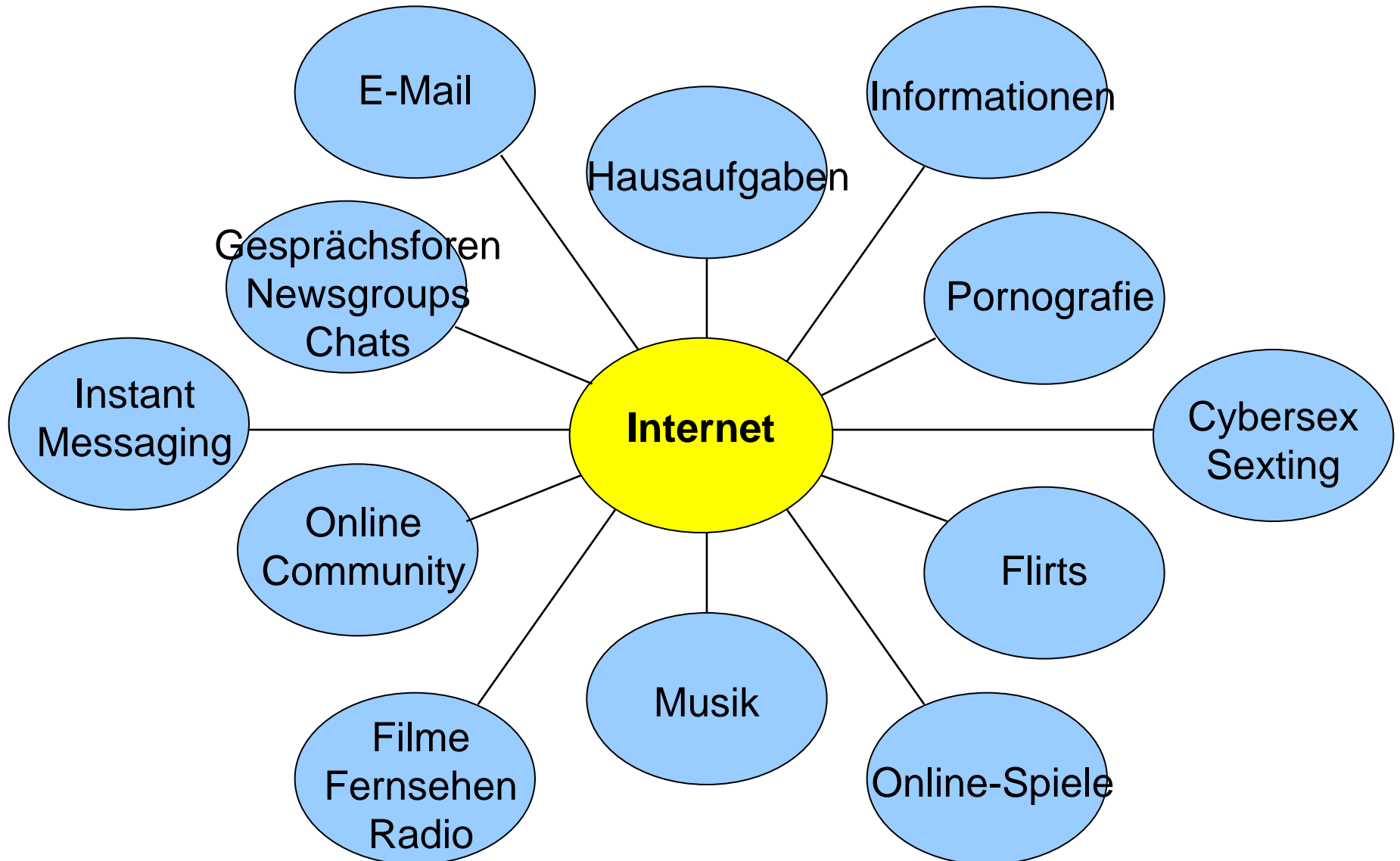
Stichprobe

	Gymnasium		Berufsschule	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Hamburg	20	16	19	25
Leipzig	21	20	20	19
Gesamt	41	36	39	44

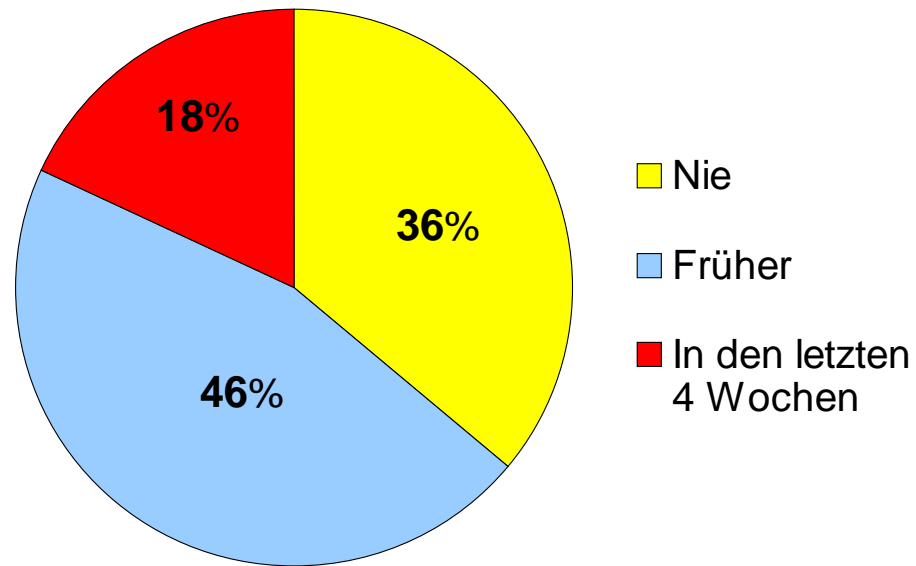
Internetnutzung

- ❖ 96% haben einen Internetzugang zu Hause, davon 76% im eigenen Zimmer
- ❖ 97% halten sich täglich im Internet auf
- ❖ 89% haben mindestens ein Profil in einem Social Network, 81% benutzen Messenger Dienste

Online-Aktivitäten

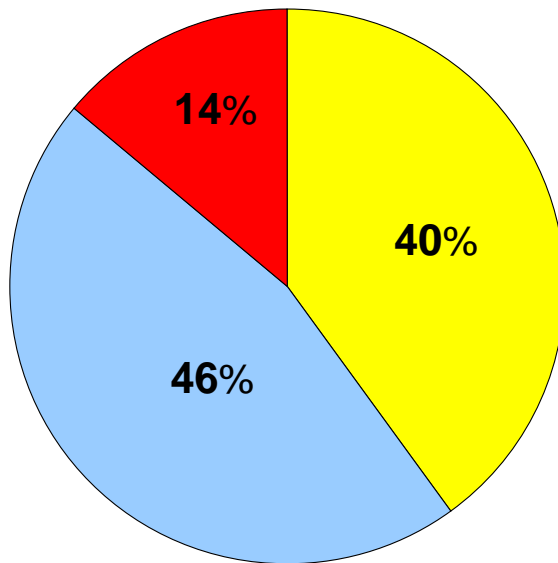


Online-Flirten

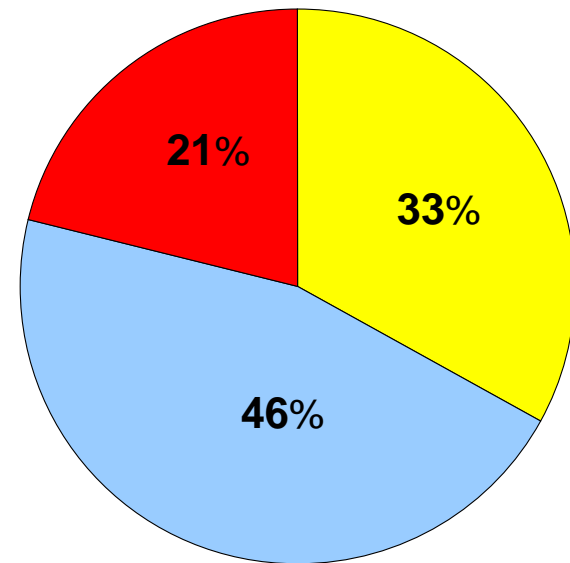


Online-Flirten

Frauen



Männer

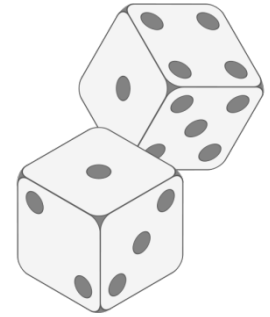


- Nie
- Früher
- In den letzten 4 Wochen

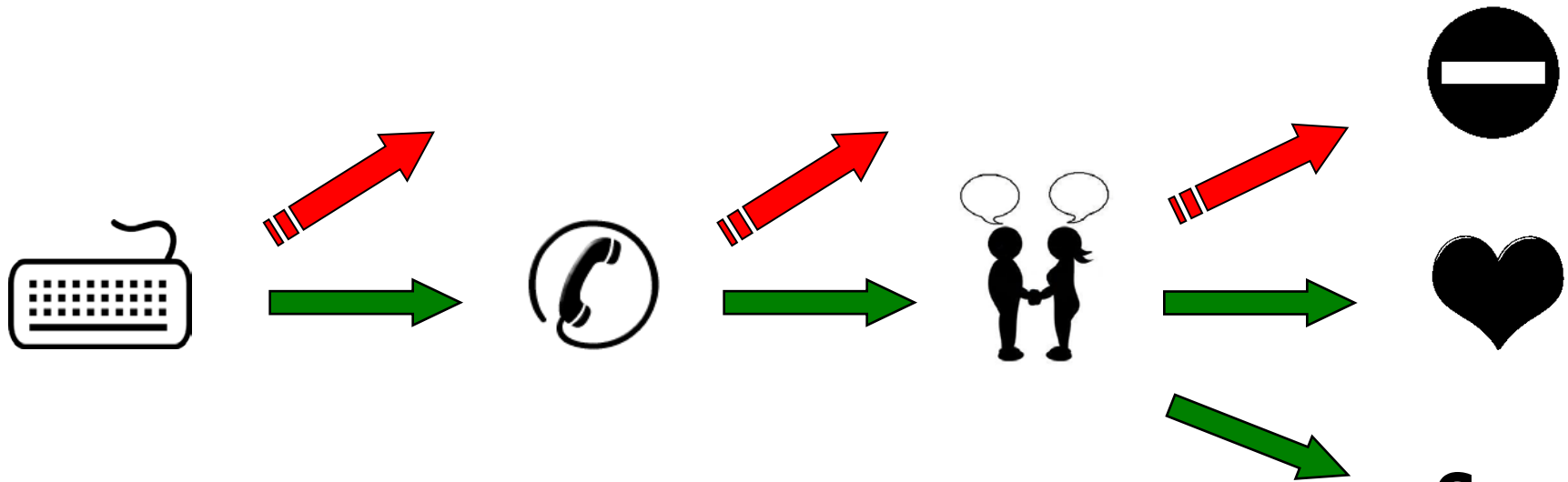
Kontaktaufnahme



- ❖ Zufälliges Online-Kennen lernen
- ❖ Gezielte Online-Partnersuche
- ❖ Reale Kontakte online vertiefen



Vom Chat zum Date



- **36%** haben sich schon mindestens einmal mit jemandem aus dem Internet getroffen (andere Studien: 4% - 39%)
- **17%** haben schon mindestens einmal einen Partner für eine feste Beziehung online kennen gelernt
- **6%** haben schon einmal über das Internet jemanden kennen gelernt, mit dem sie einen „One-Night-Stand“ hatten

Nacktbilder im Netz I

- ❖ 6% haben Nacktbilder von sich selbst ins Internet gestellt bzw. übers Internet verschickt (andere Studien: 3% - 20%)
- ❖ Empfänger: bekannt oder unbekannt
- ❖ Motivation: Austausch, Geschenk, Bestandteil der Paarsexualität
- ❖ sorgsamer und vorsichtiger Umgang

Nacktbilder im Netz II

- ❖ 94% haben keine Nacktbilder von sich ins Netz gestellt oder übers Internet verschickt
- ❖ Gründe:
 - Angst bloßgestellt zu werden, wenn Mitschüler, Bekannte oder künftige Arbeitgeber die Fotos im Netz finden
 - Risiko, dass die Darstellungen „*in falsche Hände gelangen*“ und man die Kontrolle über sie verliert
 - mögliche Beziehungskonflikte
 - falsche Aufmerksamkeit
 - Verstoß gegen Intimität zwischen zwei Personen

Cybersex

- ❖ 13% haben Erfahrung mit Cybersex gemacht
- ❖ Keine Sex-Chat Seiten
- ❖ Chat-Partner: bekannt oder unbekannt
- ❖ Motivation: Neugier, Spaß, Bestandteil der Paarsexualität

Sexuelle Belästigung im Internet

- ❖ 12% wurden im Internet sexuell belästigt
(andere Studien: 9% - 15%)
- ❖ Mehrheit: Berufsschülerinnen
- ❖ Sexuelle Dienstleistungen wurden nachgefragt
- ❖ Web-Cam Exhibitionismus

Pornografie

„Youporn, das ist Allgemeinwissen, oder (lacht)?“

Die unbegrenzte Verfügbarkeit pornografischen Materials im Internet ist eine gravierende Veränderung der sexuellen Umwelt.

Dimensionen des Konsums

- ❖ Zwischen 69% und 99% der Jungen und zwischen 57% und 86% der Mädchen haben Erfahrungen mit Pornografie
- ❖ Häufigkeit des Konsums:
 - „nie bis ein paar Mal im Jahr“ 70% - 93% Mädchen
 - „täglich bis monatlich“ 64% - 85% Jungen
- ❖ 30% - 50% der Mädchen und 85% - 95% der Jungen konsumieren Pornografie im Internet

Pornografiekonsum vs. -kontakt

*„Ich würde jetzt niemand
verurteilen, aber das ist
echt nicht meine Welt.“*

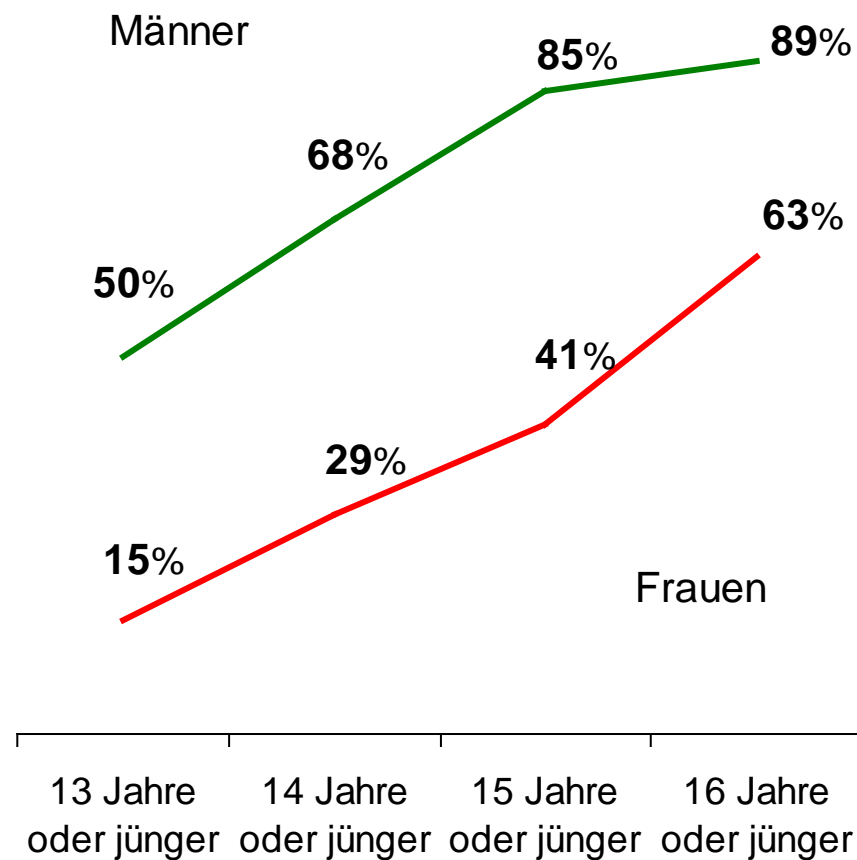


*„Klar seh‘ ich Pornos, ich
bin ein ganz normaler
Junge – deswegen.“*



Pornografieerfahrung I

Alter beim ersten Pornokonsum/kontakt



Pornografieerfahrung II

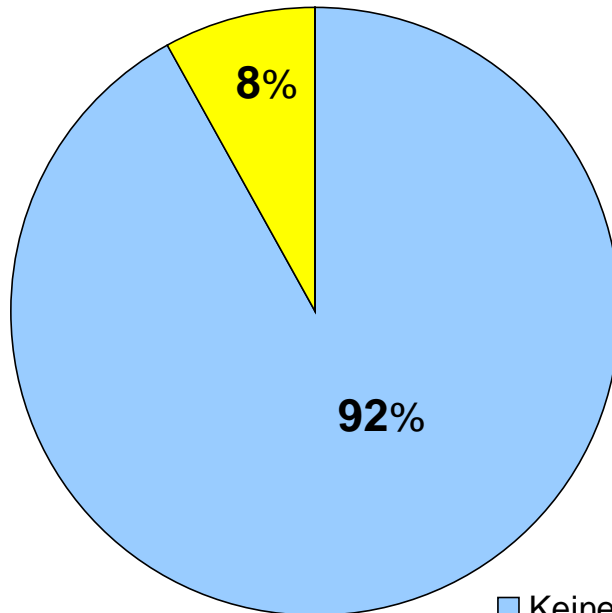
Pornografiekonsum in den letzten 4 Wochen

	Frauen	Männer
	n=80	n=80
kein Mal	92%	46%
1 bis 3 Mal	8%	23%
4 bis 7 Mal	0%	10%
8 Mal und mehr	0%	21%

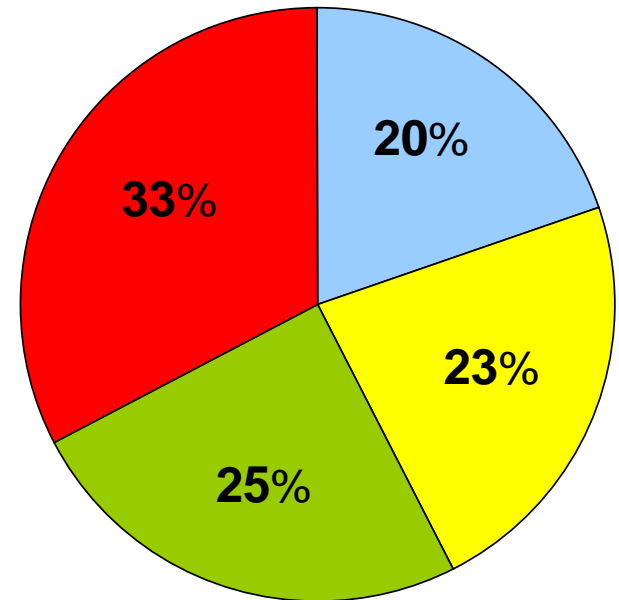
Pornografieerfahrung III

Intensität der Pornografienutzung
(gegenwärtig oder in einem früheren Zeitraum)

Frauen



Männer



- Keine oder sporadisch
- Gering
- Mäßig (zwei Mal monatlich und weniger als zwei Mal wöchentlich)
- Hoch (zwei Mal wöchentlich oder mehr)

Was machen Jungen mit Pornografie?

*Dann hatte ich Langeweile. (...) da bin ich einfach auf ne Pornoseite gegangen.
(Mehdi, 18)*

*Meine Freunde haben schon früh damit angefangen, mit 13. Dann hat ein Freund uns allen gezeigt, was er auf dem PC hatte.
(Daniel, 17)*

Mit anderen Jungen
56%

Allein
91%

Mit der Partnerin
24%

*Wir hatten da so 'n Stellungsporno, da hatten wir immer sehr viel ausprobiert dabei.
(Moritz, 17)*

Im Freundeskreis
8%

*Man musste sich das wie ne Art Komödie vorstellen für uns.
(Chris, 19)*

Was machen Mädchen mit Pornografie?

Ich habe auch schon mal einen Porno alleine geguckt, muss ich sagen. Einfach um zu wissen wie das ist. (Heidi, 19)

**Allein
35%**

Beim Umschalten kommt sowas, dadurch dass wir immer spät auf sind (...) bringt bei mir nichts, wir gucken das nur so dann mal. (Astrid, 17)

**Mit anderen
Mädchen
33%**

**Mit dem
Partner
23%**

Ich hab das mal mit ner Freundin geguckt, also mal reingeguckt, weil wir abends nicht schlafen konnten und nichts anderes kam. (Nina, 18)

**Im Freundeskreis
23%**

Das war mit ein paar Freunden zusammen (...) und dann kamen irgendwann die Kerle auf die Idee: ja, legen wir doch mal nen Porno ein. (Gülhanim, 18)

Wie realistisch ist Pornosex?

*„Im echten Leben ist Sex schon was anderes,
weil das mit Liebe ist und bei Pornos ist das wie Arbeit.“*

Nina, 18



Wir danken allen jungen Frauen und jungen Männern,
die den Mut hatten und sich die Zeit genommen haben,
mit uns über ihre sexuellen Erfahrungen zu sprechen.

Mitarbeit: Dr. Silja Matthiesen
 Prof. Dr. Gunter Schmidt
 MA Psych. Urszula Martyniuk
 Anja Wermann
 Jasmin Mainka
 Dr. Uta Starke



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

umartyni@uke.de